Lange Zeit glaubte ich, dass jeder Mensch, der Dämonen hat, zwangsläufig eine dramatische äußere Manifestation erlebt. Ich dachte: Wenn es keine sichtbaren Anzeichen gibt, dann hat die Person auch keine Dämonen. Doch mit der Zeit habe ich erkannt, dass dieses Verständnis nicht richtig ist. Die Wahrheit ist: Jeder Mensch, der nicht in Christus ist, trägt – aus dem einen oder anderen Grund – einen Dämon in sich. Das kann zutreffen, ob er sich dessen bewusst ist oder nicht, und auch unabhängig davon, ob sich dieser Dämon sichtbar manifestiert oder nicht.

Die Bibel lehrt uns diese Wahrheit. Der Apostel Paulus warnt uns in Epheser 6,12:

> *„Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.“*

Das zeigt uns, dass der geistliche Kampf real ist, auch wenn wir ihn nicht mit unseren Augen sehen. Nicht jeder Dämon, der Jesus begegnete, manifestierte sich sichtbar oder wurde auf laute,

dramatische Weise ausgetrieben, wie wir es oft erwarten. Schauen wir uns dazu eine Bibelstelle an. Vielleicht hast du sie schon einmal gelesen, doch es gibt darin etwas, das du möglicherweise übersehen hast. Lass uns gemeinsam lesen:

Lukas 13,10–13

> *„Und er lehrte am Sabbat in einer der Synagogen. Und siehe, da war eine Frau, die hatte seit achtzehn Jahren einen Geist, der sie krank machte; und sie war zusammengekrümmt und konnte sich gar nicht aufrichten. Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit! Und er legte ihr die Hände auf; und sogleich richtete sie sich auf und pries Gott.“*

In diesem Abschnitt sehen wir, wie Jesus die geistliche Wurzel der Krankheit dieser Frau anspricht. Er erkannte, dass ihr körperliches Leiden mit einem Geist der Krankheit verbunden war. Das stimmt mit Lukas 4,18 überein, wo Jesus sagt:

> *„Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den*

> *Armen die gute Botschaft zu bringen; er hat mich gesandt, zu verkündigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und die Zerschlagenen in Freiheit zu setzen.“*

Jesus kam, um Menschen von körperlicher und geistlicher Unterdrückung zu befreien.

Der Zustand dieser Frau war hinter ihrer körperlichen Schwäche verborgen, und der Dämon machte kein großes Aufsehen. Er schrie nicht und manifestierte sich nicht auf dramatische Weise. Doch Jesus sah hindurch. Er rief die Frau zu sich, legte ihr die Hände auf, und sofort wurde sie geheilt. Der Dämon wich, und die Frau wurde vollkommen wiederhergestellt.

Bemerkenswert ist, dass die Frau beim Verlassen des Dämons keine dramatische Reaktion zeigte. Sie fiel nicht zu Boden und schrie nicht. Sie erkannte, dass der Dämon sie verlassen hatte, allein durch die plötzlichen körperlichen Veränderungen, die sie erlebte. Das zeigt uns: Dämonen können im Verborgenen wirken, ohne äußere Anzeichen – doch wenn Jesus eingreift, ist die Veränderung tiefgreifend.

Darauf möchte ich hinaus: Die Mächte der Finsternis suchen sich ihre Opfer nicht willkürlich aus. 1. Petrus 5,8 warnt uns:

> *„Seid nüchtern und wachsam; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann.“*

Solange du außerhalb der Herrschaft Jesu Christi lebst, gibt es immer einen Raum, in dem ein Dämon wohnen kann. Das kann sich in Krankheit, Süchten, sündhaften Verhaltensweisen wie Unmoral oder Diebstahl, in Klatsch, oder auch in bestimmten negativen Gewohnheiten äußern, die dein Leben kontrollieren. Römer 6,16 lehrt uns:

> *„Wisst ihr nicht: wem ihr euch als Knechte zum Gehorsam stellt, dessen Knechte seid ihr und müsst ihm gehorchen – entweder der Sünde zum Tod oder dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?“*

Diese Mächte gewinnen durch die Sünde Einfluss in deinem Leben

und können lange Zeit verborgen bleiben.

Oft merkst du es erst, wenn Jesus kommt, um dich zu retten. Johannes 8,36 sagt:

> *„Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.“*

Wenn du dich Christus hingibst, wird seine befreiende Kraft sichtbar, und die Ketten der Finsternis werden zerbrochen.

Wenn du jedoch in Christus bist und gerettet wurdest, haben Dämonen keine Macht mehr über dich. 1. Johannes 4,4 bestätigt:

> *„Ihr seid aus Gott, Kinder, und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist.“*

Sobald du in Christus bist, stehst du nicht mehr unter dem Einfluss dämonischer Mächte. Die Autorität Christi in dir ist größer

als jede dämonische Kraft.

Wenn du das liest und Christus noch nicht in dein Leben aufgenommen hast, hast du vielleicht nicht erkannt, dass finstere Mächte dein Leben auf irgendeine Weise beeinflussen. Doch nun kennst du die Wahrheit. Der einzige Weg zur Freiheit ist die Hingabe an Jesus. Kolosser 1,13–14 sagt:

> *„Er hat uns errettet von der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden.“*

Durch sein am Kreuz vergossenes Blut hat Jesus die Macht, jeden Fluch zu brechen, die Ketten der Sünde zu lösen und alle fremden Geister aus deinem Inneren zu vertreiben. Doch dazu musst du bereit sein, Buße zu tun, dein Leben ihm völlig zu übergeben und ihm ohne Zurückweichen nachzufolgen.

Apostelgeschichte 3,19 sagt:

> *„So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden.“*

Wenn du das tust, wird er dir vollständig vergeben.

Wenn du dazu bereit bist, lade ich dich ein, dieses kurze Gebet zu sprechen – im Vertrauen darauf, dass Gott dich hört und heute ein neues Werk in deinem Leben beginnt. Öffne ihm dein Herz.

Gebet der Errettung

Vater im Himmel,
ich komme vor dich und erkenne an, dass ich ein Sünder bin und auf viele Weise gegen dich gesündigt habe. Ich weiß, dass ich Gericht verdient habe. Doch du bist ein barmherziger Gott, reich an Gnade. Heute bitte ich dich um Vergebung und Hilfe.
Ich tue Buße über alle meine Sünden von Herzen. Ich bekenne, dass Jesus Christus der Herr ist und der Retter der Welt. Ich bitte dich, dass das Blut deines Sohnes mich reinigt und jede Sünde aus meinem Leben entfernt.
Mache mich heute und für immer zu einer neuen Schöpfung.

Danke, Herr Jesus, dass du mich angenommen und mir vergeben

hast.
Amen.

Wenn dieses Gebet aus deinem Herzen kam, dann wisse: Das ist erst der erste Schritt in die wahre Freiheit in Christus. Der nächste Schritt ist die biblische Taufe durch vollständiges Untertauchen im Wasser (Johannes 3,23) und im Namen des Herrn Jesus Christus, wie wir es in Apostelgeschichte 2,38; 8,16; 10,48 und 19,5 sehen. Danach wird Jesus selbst dir die Gabe des Heiligen Geistes schenken.

Matthäus 28,19 gibt uns den Auftrag:

> *„Darum geht hin und macht zu Jüngern alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“*

Nach der Taufe wirst du den Heiligen Geist empfangen, der dich befähigt, ein siegreiches Leben in Christus zu führen.

Wenn du bereit bist, diesen Schritt zu gehen, nimm bitte Kontakt

mit uns auf. Du kannst uns per Nachricht erreichen oder unter folgenden Nummern anrufen:
+255 693 036 618 / +255 789 001 312.
Wir begleiten dich gern auf den nächsten Schritten deines Weges zur Erlösung.

Gott segne dich.

Wenn du möchtest, kann ich den Text auch:

- theologisch etwas neutraler,
- kürzer für eine Webseite, oder
- sprachlich noch stärker an den Stil christlicher deutscher Veröffentlichungen anpassen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp